

gabe sein soll, in eine eingehende Begutachtung aller in der provincialständischen Vermögens-Verwaltung vorhandenen Papiere und Effekten einzutreten.

Zweitens — sodann den Provincial-Verwaltungsrath zu ermächtigen, nach Anhörung des Gutachtens dieser Commission über den Verkauf der vorhandenen und den Ankauf anderer Papiere zu beschließen.

Der Antrag Seite 11 des Verwaltungsberichtes pro 1878 fand hiermit seine Erledigung.

Weiter wurde noch dem Antrage auf Seite 3 des Verwaltungsberichtes pro 1877 entsprechend, dem vom Provincial-Verwaltungsrathe erlassenen Reglement für die Bildung der Abtheilungen der provincialständischen Verwaltung nebst provisorischer Instruktion für die Abtheilungsdirigenten und die übrigen oberen Beamten nebst zugehörigem Nachtrage die Genehmigung erteilt, die nächste Plenarsitzung für Dienstag, den 22. April cr., in Aussicht genommen und hiermit die Sitzung geschlossen.

(Schluß der Sitzung 2¼ Uhr.)

Wilhelm Fürst zu Wied,  
Landtags-Marschall.

## Dritte Sitzung.

Verhandelt in der Aula der Realschule zu Düsseldorf am 22. April 1879.

(Anlage IV. Seite 34—54.)

Der Marschall eröffnet die Sitzung um 11 Uhr.

Zur Geschäftsordnung bemerkt zunächst der Marschall, daß er es für sachgemäß halte, die geschäftliche Behandlung der Sitzungsprotokolle noch dahin zu bestimmen, daß die neben den stenographischen Aufnahmen zu verfassenden kurzen Geschäftsprotokolle, enthaltend die Anträge und gefaßten Beschlüsse, in der Versammlung verlesen und festgestellt werden. Eine Verlesung der stenographischen Berichte dagegen werde nicht stattfinden und habe er Anordnung getroffen, daß dieselben im Archivzimmer zur Einsicht offengelegt werden.

Die Versammlung erklärt sich auf Befragen mit diesem Verfahren einverstanden, und wird die Frist für die Offenlage der stenographischen Berichte auf 3 Tage fixirt.

In der nächsten Sitzung soll demgemäß das Geschäfts-Protokoll der heutigen Sitzung und nachträglich auch derjenige Theil des Protokolls der zweiten Sitzung, welcher sich auf die in dieser Sitzung bis jetzt allein erfolgte Beschlußfassung bezieht, zur Verlesung gelangen.

Das Protokoll der heutigen Sitzung führt der Abgeordnete Zentges.

Eingegangen sind:

Antrag des I. Ausschusses, über die vom Provincial-Verwaltungsrathe in Nr. 10 der Druckfachen gemachten Vorschläge bezüglich Verwendung der bei der ständischen Centralkasse vorhandenen Ueberschüsse die Begutachtung des ebenfalls betheiligten III. Ausschusses zu veranlassen.

Geht an den III. Ausschuß.

Von Seiten des Vorstandes der Gesellschaft „zur Ludwigsburg“ hier selbst ist eine Einladung an die Landtags-Mitglieder zum Besuche des Gesellschafts-Lokals erfolgt.

Vom Königlichen Landtags-Commissar:

Für den Abgeordneten von Grand-Ny, welcher seine Verhinderung zur ferneren Theilnahme an den Verhandlungen angezeigt hat, ist der Stellvertreter, Herr Beckmann, einberufen. Derselbe wird dem I. Ausschusse zugetheilt.

Vorlage betreffend Vereinigung der westfälischen Gemeinde Oberbonsfeld, im Amte Hattingen, Kreis Bochum, resp. des städtischen bebauten Theils dieser Gemeinde mit der Stadtgemeinde Bergisch-Langenberg im Kreise Mettmann.

Wird dem VI. Ausschusse überwiesen.

Der Abgeordnete Conze wird auf seinen Antrag für diese Angelegenheit dem VI. Ausschusse zugetheilt.

Vorlage des Entwurfs einer neuen Hengstföhrordnung für die Rheinprovinz.

Geht an den VI. Ausschusse.

Petition der Bürgermeister des Regierungs-Bezirks Trier nebst einer solchen der Bürgermeister des Kreises Akenau um Gründung einer Provinzial-Pensionkasse für die Bürgermeister, sowie einer Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse für die ständischen und Communal-Beamten.

Geht an den I. Ausschusse.

Petition der Bürgermeisterei Neustadt, betreffend den Bau der Wiedbach-Strasse von Roßbach nach Neustadt.

Der Abgeordnete Bremig macht die Petition zu der seinigen, sie wird genügend unterstützt und geht an den V. Ausschusse.

Petition von Seiten der Verwaltungs-Commission der Irren-Aufbewahrungs-Anstalt zu St. Thomas um Ueberführung eines Theils der dort untergebrachten Irren in die Provinzial-Irrenanstalten.

Der Abgeordnete Bremig macht die Petition zu der seinigen, dieselbe wird unterstützt und geht an den III. Ausschusse.

Bittgesuch der Wittwe des verstorbenen Feuer-Societäts-Inspectors Burger um Erhöhung der ihr Seitens des Provinzial-Verwaltungsraths bewilligten Jahres-Unterstützung.

Der Abgeordnete Seul macht das Gesuch zu dem seinigen, dasselbe wird genügend unterstützt und geht an den IV. Ausschusse.

Petition der Gemeinde-Vertretung von Niedermendig, betreffend das Straßen-Projekt Niedermendig-Kempenich.

Geht als Anlage zu der Vorlage des Provinzial-Verwaltungsraths sub Nr. 79 der Druckfachen an den V. Ausschusse.

Die Abgeordneten Theissen und Bremig werden auf ihren Antrag für diese Straßen-Angelegenheit dem V. Ausschusse zugetheilt.

Von Seiten des Landes-Direktors:

Antrag des Kreis-Landraths von Wittburg auf Uebernahme der Prämienstrasse von Speicher nach Gindorf unter die Provinzialstraßen.

Wird an den V. Ausschusse verwiesen.

Der Abgeordnete Laug wird auf seinen Antrag für diese Angelegenheit dem V. Ausschusse zugetheilt.

Petition von Einwohnern von Kempenich und Hannebach, betreffend die Wegeverbindung von Kempenich nach der Brohlstraße über Walscheid und Niederdürrenbach.

Geht zur Behandlung mit der Vorlage des Provinzial-Verwaltungsraths sub Nr. 79 der Drucksachen an den V. Ausschuss.

Antrag des Direktors der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Cöln, Dr. Birnbaum, betreffend bauliche Maßnahmen zur Erweiterung der Anstalt.

Der Abgeordnete von Heister macht den Antrag zu dem seinigen, derselbe wird genügend unterstützt und dem III. Ausschusse überwiesen.

Antrag des Grafen von Schaesberg auf Wiederaufnahme des Gutes Dalheim unter die Rittergüter.

Der Abgeordnete von Erde macht den Antrag zu dem seinigen, derselbe wird unterstützt und an die Ritterschaft verwiesen.

Von demselben, Antrag auf Wiederaufnahme des Gutes Dilborn unter die Rittergüter.

Der Abgeordnete von Erde macht den Antrag zu dem seinigen, derselbe wird unterstützt und an die Ritterschaft verwiesen.

Von dem Gutsbesitzer Lieven zu Haus Horst Antrag auf Wiederverleihung der Rittergutsqualität für das Gut „Haus Horst“.

Der Abgeordnete von Heister macht den Antrag zu dem seinigen, derselbe wird unterstützt und an die Ritterschaft verwiesen.

Antrag der Gemeinde Brühl um Aufnahme der Stadt Brühl in den Städte-Verband.

Der Abgeordnete Raesen macht die Petition zu der seinigen, sie wird unterstützt und geht an den I. Ausschuss.

Antrag des Gemeinderaths der Bürgermeisterei Altendorf um Verleihung der Städte-Ordnung an die Gemeinde Altendorf.

Der Abgeordnete Maas macht die Petition zu der seinigen, sie wird unterstützt und geht an den I. Ausschuss.

Petition des pensionirten früheren Aufsehers der Braunweiler Anstalt, Weingart, um anderweite Festsetzung seiner Pension. Dieselbe findet keine Unterstützung und wird zu den Akten verwiesen.

Petition der Gemeinde Morsbach im Kreise Waldbroel um Bewilligung eines Zuschusses zur Anlage von Trinkwasser-Leitungen.

Der Abgeordnete Strunk macht die Petition zu der seinigen, dieselbe wird unterstützt und geht an den IV. Ausschuss.

Vom Abgeordneten Mattonet sind 3 Gesuche übergeben worden, betreffend Uebernahme von Straßen und zwar:

1. Gesuch der Gemeinden Crombach und St. Vith um Uebernahme der Prämienstraße von St. Vith über Recht nach der belgischen Grenze bei Poteaux;

2. Gesuch der Gemeinde Recht um Uebernahme der Prämienstraße von Recht nach der belgischen Grenze bei Brücken und von da nach der Malmedy-St. Vith Provinzialstraße;

3. Gesuch der Gemeinde Thommen um Uebernahme der Prämienstraße von der belgischen Grenze bei Beho nach Schirm in die Aachen-Luxemburger Provinzialstraße.

Der Abgeordnete Mattonet macht die Petitionen zu den seinigen, dieselben werden unterstützt und gehen an den V. Ausschuss.

Von dem Bürgermeister von Rüdeshelm im Kreise Kreuznach, Antrag auf Uebernahme der Prämienstraße von Münster a. Stein nach Niederhausen auf den Provinzialstraßenfonds.

Der Abgeordnete Sahler macht den Antrag zu dem seinigen, derselbe wird unterstützt und geht an den V. Ausschuß.

Antrag der Abgeordneten Courth und von Eynern, die dem Provinzial-Verbande der Rheinprovinz für die Durchführung der Kreisordnung und der zu erlassenden ähnlichen Gesetze durch das Gesetz vom 8. Juli 1875 überwiesene jährliche Rente von 333 411 Mark in den Etat pro 1879/80 zur Verwendung für die in den §§. 4, 13, 14 und 20 des Gesetzes angegebenen Zwecke aufzunehmen.

Wird dem I. Ausschuß überwiesen und geht zur Vorberathung an den Provinzial-Verwaltungsrath.

Vom Königlichen Landtags-Commissar die schon in der 2. Sitzung erwähnte Vorlage, betreffend Neuwahlen der bürgerlichen Mitglieder der Ober-Ersatz-Commissionen in den Bezirken der 28., 29., 30., 31. und 32. Infanterie-Brigade für die nächste Wahlperiode, sowie Vornahme einer Ergänzungswahl für die noch andauernde Wahlperiode an Stelle des Mitgliedes für den 32. Brigadebezirk, Neechling zu St. Johann, welcher das Mandat niedergelegt hat.

Der Marschall weist darauf hin, daß nach dem Allerhöchsten Propositions-Dekret, ad Nr. 3 auch eine Neuwahl der Mitglieder und Stellvertreter der rheinischen Deputation für das Heimathwesen vorzunehmen sei.

Es wird in die Tagesordnung eingetreten und dieselbe in folgender Weise erledigt:

Anf. III. Seite 296. 1. der Etat, betreffend die Verwendung des Zinsgewinnes des Rheinischen Meliorationsfonds pro 1879/80 wird angenommen mit der Maßgabe, daß der Landtag sich vorbehält, noch während der gegenwärtigen Session auf die Ausgabesumme des Etats zum ganzen oder theilweisen Betrage Bewilligungen zu beschließen;

Anf. III. Seite 306. 2. der Etat pro 1879/80 für die Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Unterstützung milder Stiftungen, die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen, wird angenommen.

Anf. III. Seite 302. 3. der Etat pro 1879/80 für die Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Entschädigungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete rothkranke Pferde und lungenkrankes Rindvieh wird unverändert angenommen;

Anf. III. Seite 426. 4. der Ausgabe-Etat für die Direktion der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät pro 1879/80 wird mittelst en bloc-Annahme genehmigt;

5. die vorläufige Schließung des Landarmenhauses zu Brauweiler wird nach dem Antrage des Provinzial-Verwaltungsraths genehmigt;

6. betreffs der Rechnungen der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Cöln pro 1876/77 wird Decharge ertheilt;

Anf. III. Seite 180. 7. der Etat für das Hebammen-Wesen und die Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Cöln pro 1879/80 wird en bloc angenommen;

8. der Antrag der Stadt Düsseldorf auf Weiterzahlung des vom Staate früher geleisteten Zuschusses von jährlich 846 Thlr. 23 Sgr. 2 Pf. aus der Dotations-Rente an die Armen-Verwaltung zu Düsseldorf wird abgelehnt;

Anhang Nr. 2.  
Anhang Nr. 3. 9. für die in Aussicht genommene allgemeine Gewerbe-Ausstellung in Verbindung mit einer landwirthschaftlichen Ausstellung und einer Ausstellung der deutschen Kunstgenossenschaft in Düsseldorf im Jahre 1880 wird, nach Ablehnung des vom Provinzial-Verwaltungsrathe gemachten Vorschlags auf Bewilligung einer Summe von 15 000 Mark, nach dem Antrage des Ausschusses ein Beitrag von 10 000 Mark unter den in dem Referate des